

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 43

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V.A.C. Das älteste und beste Abzahlungsgeschäft.

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltungsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

GUTSCHEIN

für einen

Gratis-Katalog

Bitte ausschneiden und in unverschlossenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden an:



La Chaux-de-Fonds

73, Rue Léopold Robert, 73

Name:

Vorname:

Beruf: 914

Strasse: Nr.

Wohnort: Kanton:

den Helfern nicht um Anfänger, sondern um ausgebildete und geübte Samariter-Hilfslehrkräfte handelte, wurde rasch und zweckmässig gearbeitet. Dr. H. Ziegler, Thun, hielt nach getaner Arbeit eingehende und sehr lehrreiche Kritik. Als Militärarzt war er besonders in der Lage, die Uebung zu besprechen. Im Namen aller Uebungsteilnehmer sei ihm auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Nach einer vorzüglichen Mittagsverpflegung im heimeligen Landgasthaus Blumenstein-Bad versammelten sich die Hilfslehrervereinigungen zur Erledigung ihrer Geschäfte. Anschliessend folgte die Präsidentenkonferenz, an der die Hilfslehrer und die Gäste ebenfalls teilnahmen. Der Landesteilpräsident, A. Balmer, Spiez, eröffnete die stättliche Versammlung mit einer kurzen Begrüssungsansprache. Zu Beginn hiessen die Gemeindevertreter von Blumenstein, Gemeinderat W. Rotacher und Gemeindegemeinschaft Balsiger, die Samariter in ihrer Ortschaft willkommen. Nachdem das Protokoll der letztjährigen Versammlung in Reichenbach verlesen und genehmigt war, erstattete der Präsident in längeren Ausführungen den Jahresbericht. Dieser Bericht wurde noch ergänzt durch die Mitteilungen von Dr. H. Wannemacher, Thun, Präsident des Rotkreuz-Zweigvereins Bern Oberland, der interessante Angaben über die Ergebnisse der Aktionen Wäschensammlung für die Soldaten und Sammlung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz machte. Diese beiden Sammlungen sind in unserem Landesteil fast ausschliesslich von den Mitgliedern der Samaritervereine durchgeführt worden. Den Gruss des Kantonalverbandes Bernischer Samaritervereine überbrachte dessen Präsident, F. Steiner, Bern. Als nächster Versammlungsort wurde Lauterbrunnen bestimmt.

Die ganze Veranstaltung, die vom schönsten Herbstwetter begünstigt war, nahm einen flotten Verlauf. Es herrschte eine frohe Stimmung unter den zahlreich erschienenen Abgeordneten, die die Gelegenheit gerne dazu benützten, Gedanken auszutauschen und sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Diese Fühlungnahme unter den

Leitern der Samaritervereine ist ein nicht zu unterschätzender Faktor der alljährlich einmal stattfindenden Zusammenkunft. Nach den Verhandlungen wäre man gerne noch ein wenig zusammengessen, doch mahnte das Postauto unerbittlich zum leider allzufrühen Aufbruch. —

Totentafel

Basel, Eisenbahner. S.-V. Ganz unerwartet ereilte uns am 15. Oktober die traurige Nachricht vom Tode unseres Aktivmitgliedes *Paul Mosimann*. Der Verstorbene besuchte 1936 bei uns einen Samariterkurs und trat dann dem Verein bei. Obwohl Paul Mosimann nicht immer an den Uebungen teilnehmen konnte, war er doch immer bereit, wenn es für den Verein etwas zu tun gab. Wir werden ihm stets ein gutes Andenken bewahren.

Sirnach. S.-V. «Bald ist ein Herz gebrochen, das erst noch fröhlich schlug; ob's noch so frisch mag pochen, ist alles Schein und Trug.» Einen überaus schweren Verlust hat unser Samariterverein zu beklagen. Unser liebes, allzeit zur Hilfe bereites Mitglied *Arthur Zingg* ist nicht mehr. Als Freund der Berge ist er am 21. September hinausgezogen in die Stille des Alpstein, um in der Bergeseinsamkeit, im Angesichte seiner ihm lieben Gipfel und Gräte, den Betteg zu feiern. Auf seiner Route Kammhalde—Hünerberg—Gyrensitz glitt Arthur Zingg, der sonst erfahrene, ruhige und alles erwägende Tourist, an vereister Stelle aus, um einige hundert Meter in die Tiefe zu stürzen, wo er tot liegen blieb. Anderntags konnte eine Rettungskolonnen den verstümmelten Leichnam bergen. Es wurde seine letzte Heimfahrt zu seiner vor Schmerz gebeugten Mutter. Fast unfassbar war für sie dieser Verlust. Der Verunglückte war ihr ein lieber, hilfreicher Sohn, uns ein treues Mitglied und fürsorglicher Kassier seit der Gründung des Vereins 1935. Ob dieser Schicksalsfügung eines Höchsten beugen wir uns am Grabeshügel des Verunglückten und wünschen ihm Gottes heiligen Frieden. G.

Mahtkampf- Zechnit

von Oblt. Jacques und Lt. Robert Leutenegger

Preis des Buches in Leinen gebunden Fr. 5.50

Zu beziehen in sämtlichen Buchhandlungen sowie im Verlag

Vogt-Schild AG., Solothurn

Postcheck-Konto Va 4, Telefon 221 55

Dem Oberbefehlshaber der Armee, General Guisan, gewidmet.

Ein Buch für den Soldaten sowohl wie für seine Führer und Erzieher. Ein Buch auch für den Zivilisten, der diesen Zeiten mit Gewandtheit und Kraft trotzen will.

Mit zirka 200 Abbildungen

J. Hirts
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
Magen- und Darmleiden
Appetitlosigkeit u. Verstopfung.
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

Drucksachen

für Vereine und Private

liefert rasch, in sorgfältigster graphischer Ausführung und zu zeitgemässen Preisen

Buchdruckerei

Vogt-Schild AG.

Solothurn Telefon 221.55